



/ Vater sein., Stand 2016

/ Ansprechpartner

**Jens Tieben**

T. 0421 696786-11

jens.tieben@impuls-familienbildung.de

/ Kontakt

**IMPULS**

**Deutschland Stiftung e.V.**

Konsul-Smidt-Str. 8g  
28217 Bremen

T. 0421 696786-0  
F. 0421 696786-86

info@impuls-familienbildung.de

/ Entwicklung und Gestaltung

**°SPRINGFLUT GmbH**

moin@springflut.com





/ Vater sein.

WEIL MÜTTER  
KEINE VÄTER  
SIND.



**IMPULS**   
DEUTSCHLAND  
STIFTUNG e.V.



/ Alter

**keine Altersbegrenzung**

/ Zielgruppe

**Gruppenleiter – Vater, Vater – Vater,  
Vater – Kind**

/ Laufzeit

**ca. drei Monate**

/ Hausbesuche

**keine**

/ Gruppentreffen

**10 Gruppentreffen á 2-3 Std.**

/ Material

**„Vätermappen“, Methodenhandbuch  
für Gruppenleiter, 23 Poster**

## ZIELE

Mit „Vater sein.“ werden Väter darin unterstützt, eine selbstbewusste und aktive Rolle bei der Betreuung und der Erziehung ihrer Kinder zu übernehmen. Das Programm bezieht die jeweiligen Stärken, Fähigkeiten und Interessen der Väter ein. Auf diese Weise erschließen sich die Väter individuelle Möglichkeiten, um einen möglichst positiven Einfluss auf die Entwicklung ihrer Kinder zu nehmen.

/ Ziele

### **Pädagogische Fachkräfte...**

... lernen die Bedürfnisse und Erwartungen der Väter kennen.

... erhalten neue Impulse für die Arbeit mit Vätern.

... erhalten Anregungen im Umgang mit Vielfalt.

### **Väter ...**

... werden stärker in die Entwicklung ihrer Kinder eingebunden.

... knüpfen neue Kontakte im Sozialraum.

... lernen Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen kennen.

... stärken ihr Selbstbewusstsein.

### **Kinder ...**

... verbringen Zeit mit ihren Vätern.

... entwickeln eine vertrauensvolle Beziehung zum Vater.

... entwickeln Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit.

## INHALTE

### Für die Gruppenleiter:

**Methodenhandbuch:** Das Handbuch enthält ausführliche methodische und inhaltliche Vorschläge und Materialien, auf die der Gruppenleiter je nach Bedarf und Situation zurückgreifen kann. Das Handbuch unterstützt den Gruppenleiter bei der Steuerung des Austauschprozesses in den Gruppentreffen und ist an den vorhandenen Ressourcen der Väter ausgerichtet.

### Für die Väter:

**Vätermappe:** Sie enthält vorwiegend Material aus den Gruppenstunden (z.B. verwendete Plakate des Gruppenleiters, Übungsblätter usw.) und Merkblätter mit Informationen zu jedem Modul. Diese Vätermappe füllt sich von Stunde zu Stunde und bleibt im Besitz jedes teilnehmenden Vaters.

---

/ Themenmodule

**Modul 1:** Kick-Off

**Modul 2:** Vater sein

**Modul 3:** Was braucht ein Kind?

**Modul 4:** Vater sein ist mehr als Erzieher sein

**Modul 5:** Miteinander lesen – dem Kind  
meine Stimme schenken

**Modul 6:** Handy, Internet und TV

**Modul 7:** Familie, Kindergarten und Schule

**Modul 8:** Was ist mir wichtig für mein Kind?

**Modul 9:** Ich habe eine Tochter/  
Ich habe einen Sohn

**Modul 10:** Arbeitswelt, Beruf und Kinder

**Modul 11:** Vielfalt und Vorurteile

**Modul 12:** Miteinander reden

**Modul 13:** Spiel, Sport, Bewegung und Umwelt

**Modul 14:** Meine Rechte und Pflichten als Vater

---

## ABLAUF

### / 01

Eintägige kostenpflichtige Gruppenleiterschulung.

### / 02

Werbung der Väter.

### / 03

Programmstart: Das erste Treffen dient als Kick-Off Veranstaltung, nach der sich die Väter bewusst für eine weitere Teilnahme entscheiden. Die folgenden 6 Module sind festgelegt und bauen aufeinander auf. Ab dem achten Treffen kann der Gruppenleiter aus weiteren 7 Modulen entsprechend der Bedürfnisse der Väter frei wählen.

### / 04

Das 10. Treffen ist wieder festgelegt. Die Abschlussveranstaltung organisieren die Väter im Kursverlauf gemeinsam. Sie dient zur Abrundung des Programms und ist wichtiger sowie fester Bestandteil des Kurses.

### / 05

Optional: Die Väter treffen sich weiter an festen Terminen, um sich über ihre Themen auszutauschen.